



Hannes Fischer

* 14.07.1963 † 23.05.2026

Pressemitteilung und Würdigung von Hannes Fischer

Das Leben von Hannes Fischer war erfüllt von Arbeit und in der Freizeit von aufmerksamer Beobachtung und Analyse der Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung im Land, mit Schwerpunkt auf Lörrach und Umgebung.

Seine Fähigkeit, frühzeitig Abwärtstrends in diesem Bereich zu erkennen, war ein Grund, um in zahlreichen Wortmeldungen die Stimme zu erheben und mit oft überraschenden Wortschöpfungen die Gesellschaft und die Entscheidungsträger darauf rechtzeitig aufmerksam zu machen und sie zum Ergreifen von Gegenmaßnahmen anzuregen.

Er beließ es aber nicht nur bei den Worten. Um die baldige Überfüllung der S-Bahn 6 rechtzeitig zu verhindern, hat Hannes Fischer zu ihrer Entlastung bereits vor Jahren vorausschauend eine Tramtrasse für Lörrach entworfen, die zunächst zwischen der Grenze bis zur S-Bahn-Haltestelle Haagen / Messe pendeln sollte.

Später hat er sie bis zum damals geplanten und heute existierenden Zentralklinikum verlängert. Sie wurde politisch abgelehnt.

Die außergewöhnliche Leistung von Hannes Fischer wurde vom DBV (Deutscher Bahnkunden Verband) in einer Vor-Ort-Preisverleihung im Dreiländer Museum in Lörrach im März 2016 mit einem bundesweiten Preis an die IG Verkehr gewürdigt.

In Lörrach selbst wurde seine Leistung und sein unermüdliches Engagement zum Wohl der Menschen nie wirklich gesehen und geschätzt.

Anerkennung fand Hannes Fischer in der Fachwelt und in der IG Verkehr, wo er sich wohl gefühlt hat.

Die Gesellschaft hat einen brillanten Ingenieur verloren und die IG Verkehr einen inspirierenden Kopf und einen lieben Freund. Hannes Fischer gibt es nicht mehr.

Aber seine Idee, die grenzüberschreitende Tramtrasse zwischen Grenze und Zentralklinikum lebt weiter. Sie wartet auf eine neue Generation von Politikern, die diesen Gedanken eines Tages aufgreifen, sein Potential erkennen und zum Wohl der Stadt und der Region umsetzen wird.

Sprecherin der IG Verkehr,

Natali Fessmann